

Interessengemeinschaft "Für ein lebenswertes Merken"



Protokoll der Jahreshauptversammlung der IG Merken vom 28.4.2022 im Mandolinenclubheim Merken

Teil A: Jahreshauptversammlung

TOP 1: Begrüßung des Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung,

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet über die Aktivitäten der Jahre 2020 und 2021 (JHV wegen Pandemie ausgefallen).

TOP 3: Kassenbericht

Der Kassierer verliest seinen Kassenbericht.

Kassenbestand am 31.12.2019	2.617,20 €
Einnahmen 2020	922,20 €
Ausgaben 2020	228,72 €
Einnahmen 2021	3.959,00 €
Ausgaben 2021	303,43 €
Kassenbestand am 31.12.2021	6.966,25 €

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer bestätigen die einwandfreie Führung der Kasse und beantragen die Entlastung des Vorstandes.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Diese wird einstimmig durch die Versammlung erteilt.

TOP 6: Wahlleiter

Bei 21 anwesenden Wahlberechtigten übernimmt Josef Bellartz die Aufgabe des Wahlleiters für die Wahl des 2. Vorsitzenden sowie des 1. Schriftführers.

TOP 7: Neuwahl des 2. Vorsitzenden

Der bisherige 2. Vorsitzende, Hans-Günter Berg, wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Er wird mit 20 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zum 2. Vorsitzenden gewählt.

TOP 8: Wahl des 1. Schriftführers

Die bisherige 1. Schriftführerin, Gabriele Immerath-Berg, wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Sie wird mit 20 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zum 1. Schriftführer gewählt.

TOP 9: Wahl eines Kassenprüfers

Manfred Röhlich wird vorgeschlagen und einstimmig zum Kassenprüfer gewählt.

Gabriele Immerath-Berg (1. Schriftführer)

Josef Bellartz (1. Vorsitzender)



Interessengemeinschaft "Für ein lebenswertes Merken"



Teil B: Aktuelle Aktivitäten

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Versammlung.

TOP 2: Pflegemaßnahmen

Pflegemaßnahmen wurden im Herbst 2021 durchgeführt; weitere Schnitte sollen im Herbst 2022 erfolgen. H.-G. Berg beantragt bei der Politik einen Fahrradständer an der Ecke Paulstr./Peterstr. Er schlägt vor, das Wappen auf dem Kreisverkehr an der Gertrudisstraße um 90° zu drehen; dafür müsse das Fundament erneuert werden.

TOP 3: Streuobstwiese

J. Bellartz berichtet: Für die am Schlichbach vorgesehene Obstwiese, die evtl. im nächsten Jahr bis zur Brücke verlängert wird, sollen im Herbst ca. 10 Bäume mit Hilfe der biologischen Station gepflanzt werden. Eine Wiesenblumenmischung wurde bereits eingesät. Die IG Merken hat für diese Fläche einen Nutzungsvertrag mit RWE abgeschlossen, d.h. die IG Merken pflegt die Fläche (1-2x/a Mähen und angrenzende Sträucher beschneiden) und zahlt einen jährlichen Pachtzins von 50,00 €. Darüber hinaus erhielt die IG Merken von RWE eine Gutschrift über 3.000,00 €. Die IG erwägt, einen geeigneten Mäher anzuschaffen.

TOP 4: Rurbrücke und Straße zur B 56

Brücke und Straße sollen voraussichtlich Ende Juni 2022 fertiggestellt sein und offiziell eröffnet werden.

TOP 5: Verschiedenes

- Vor ca. 2 Wochen wurden am dem Friedhof Merken Grabschändungen und Diebstahl festgestellt; die Marienstatue außerhalb des Friedhofs wurde beschädigt. R. Schwalbach hat dies zur Anzeige bei der Polizei gebracht.
 - Da der Hovener Bildhauer, Bruno Hauser, 1965 verstorben ist, kann die Statue ohne Auflagen restauriert werden; sie ist It. Grundbuchamt weder in kirchlichem noch in städtischem Besitz.
 - Es wurde einstimmig beschlossen, daß die IG sich dieser Sache annimmt. R. Schwalbach und N. Hommes wollen für die Restaurierungsarbeiten Angebote einholen.
- H.-G. Berg will das Meisenheimer Kreuz im Herbst beiarbeiten und im Frühjahr die erforderlichen Arbeiten an Grundfläche und Anstrich vornehmen. Hierzu erklärte P. Schillberg, es gäbe Förderprogramme für öffentliche Projekte.
- Wegen der schlechten Parkplatzsituation an der Eisdiele wurde ein Fahrradständer mit ca. 10 – 15 Plätzen in der Nähe des Meisenheimer Kreuzes vorgeschlagen. Es wird um Vorschläge zur Gestaltung der Ecke Roermonder Str./Gertrudisstraße gebeten.
- Herr Vonscheid beklagte die Verschmutzung der verlängerten Quirinusstraße durch den dort ansässigen Transportunternehmer.



Interessengemeinschaft "Für ein lebenswertes Merken"



- H. Gulden fragte nach der Gestaltung der Kreisverkehre. J. Bellartz erklärte:der Kreisverkehr Richtung Hoven liegt in der Verantwortung des Kreises Düren, der Kreisverkehr am Tagebau ist Eigentum von RWE.
- Bebauung Dümpel: Der Bau des Kanals (Entwässerung Oberflächenwasser) soll 2022 begonnen werden. Die Stadt Düren betreibt das Bauvorhaben zusammen mit RWE; es wurde ein Vertrag geschlossen, womit RWE das Projekt in einem gewissen Zeitrahmen übernimmt; erfolgt der Baubeginn nicht innerhalb dieses Zeitrahmens, wird das Projekt nicht weiterverfolgt.
- Die Freiwillige Feuerwehr Merken lädt ein zum Tag der offenen Tür am 11. und 12. Juni 2022.
- Am 21.6.2022 / ca. 18.00 h veranstaltet die Indeland GmbH einen Bürgerworkshop im Jugendheim Merken zum Thema "Rahmenplan Indesee".

Die nächste Versammlung der IG Merken wird nach den Sommerferien stattfinden. Sie wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Gabriele Immerath-Berg (1.Schriftführer)